

## Presseinformation

### Nachhaltige Wärme für Bad Boll

### Inbetriebnahme der Heizzentrale

---

Buttenwiesen, 7. August 2024

**Die Abwärme aus der Biogasanlage der Brüder Philipp und Friedrich Aichele versorgt nun die ersten Straßenzüge in Bad Boll (Landkreis Göppingen). Mit einem kleinen Festakt wurde die Inbetriebnahme der Heizzentrale gefeiert.**

„Ich freue mich, dass mit der Inbetriebnahme der neuen Heizzentrale auf dem Birkenhof der Gebrüder Aichele mit vor Ort produzierter Wärme auf der Basis erneuerbarer Energien ein neues Kapitel bei der Energiewende in Bad Boll aufgeschlagen wird“, sagt Bad Bolls Bürgermeister Hans-Rudi Bührle. Und Felix Schwahn, Geschäftsführer GP JOULE WÄRME ergänzt: „Mit dem Wärmenetz stellt sich die Gemeinde unabhängig und zukunftsfähig auf.“

Seit mehr als 13 Jahren besteht die Biogasanlage der Familie Aichele, seit 2021 wird die Abwärme genutzt, um den Stall der Strohschweine zu heizen. Doch auch der Ort selbst soll von der nachhaltig erzeugten Wärme profitieren. Durch den Bau der Heizzentrale und des Pufferspeichers wurde das Netz auf den weiteren Ausbau ausgerichtet. Betreiber des Wärmenetzes ist die von GP JOULE und der Aichele Beteiligungs-GmbH gegründete BB Bioenergie.

Im vergangenen Jahr ist das Netz in den Ort hineingewachsen. Mehr als ein Kilometer Leitungen wurden verlegt. „Die Haushalte im Pliensbacher Weg, der Herrschaftsstraße und dem Herbersberg können bereits auf Basis erneuerbarer Energien heizen“, sagt Projektleiterin Elena Kugler. Bis Ende des Jahres werden die Leitungen am Ankenbronnen und dem Privatweg Herrschaftsstraße fertiggestellt. „Hier können sich Interessierte auch noch anschließen lassen“, sagt Kugler.

### **Unabhängig und klimafreundlich - für nachfolgende Generationen**

Da die Biogasanlage Reststoffe, Gülle und Bioabfälle nutzt, ist sie besonders ressourcenschonend. Das Substrat besteht aus Gülle und Mist aus eigener Tierhaltung, Grassilage und nachwachsenden Rohstoffen. Die Wärmeleistung der Biogasanlage beträgt insgesamt über ein Megawatt.

Unter [www.bad-boll-fernwaerme.de](http://www.bad-boll-fernwaerme.de) können Interessierte alle Informationen zum Projekt sowie zu Tarifen und Angebotspaketen nachlesen, weitere Informationen anfordern oder ein Beratungsgespräch vereinbaren.

## Bilder



BU: Freuen sich über die Inbetriebnahme der Heizzentrale (von links): Philipp Aichele, Friedrich Aichele, Bürgermeister Hans-Rudi Bührle, Felix Schwahn (Geschäftsführer GP JOULE WÄRME und Projektleiterin Elena Kugler.

Bildrechte: GP JOULE, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Inbetriebnahmefeier Bad Boll.

## **Über GP JOULE**

GP JOULE ist als integrierter Energieversorger in allen Bereichen der Energie-Wertschöpfungskette aktiv: von der Erzeugung bis zur Nutzung - und von der Beratung über die Finanzierung und Projektierung bis zum Bau und Service. GP JOULE produziert und vermarktet Wind- und Solarstrom, grünen Wasserstoff und Wärme und setzt die Energie dort ein, wo es am effektivsten ist: in der Elektro- und Wasserstoffmobilität, in Haushalten und in der Industrie. So gestaltet GP JOULE aus Deutschland heraus seit 2009 das Energiesystem mit Zukunft in Europa. Für eine sichere, unabhängige und nachhaltige Energieversorgung. Für 100% Erneuerbare Energien für alle.

GP JOULE wurde für das Wasserstoffmobilitätsprojekt eFarm mit dem Deutschen Mobilitätspreis 2022 ausgezeichnet.

## **Pressekontakt**

Jörn Kruse  
Unternehmenskommunikation  
GP JOULE Gruppe  
presse@gp-joule.de  
Tel. +49 (0) 4671-6074-213  
Mobil +49 (0) 160-1540265

Hinweise zum Datenschutz: [www.gp-joule.de/datenschutz](http://www.gp-joule.de/datenschutz)

**GP JOULE GmbH** Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • [www.gp-joule.de](http://www.gp-joule.de)